

[1647]

A

RECHNUNG¹, [AUSGESTELLT VON DER KRÄMERIN MARIA SAGER, VON BREMGARTEN?², FÜR MARIA BARBARA REDING, DIE GATTIN DES LANDSCHREIBERS DER FREIEN ÄMTER, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN]

"fraw bese landschriberen sol bi der Alten rechnung 20 ss schuldig bliben

*3 ...[?]³ stecklig Zum helig grab [in der Kirche in Bremgarten?]
12½ bz*

me 1 ss schuldi[g] bliben Von bendelen

me 2 ss Um Kümi

me 2 ss Um Amellen mell

me ½ f

1 stecklig 6½ ss

me 2 ss Zuo den leckerlen

me 1 lb Unschlig Kerzen des baders [von Bremgarten?] gno

*me ½ lb Wachs Kerzen Uff ires bruders [Jost Dietrich **Reding**] grebt
[-dieser war am 31. August 1647 als Malteserritter auf Korsika
gestorben -] ½ gl*

me 5 ell gruon sidi bindellen 7½ ss

Summa 3 gl minder 2 bz"

"Dise rechnung ist bezalt im herbsten 1647 wil der herr Zu florenz⁴ gesein".

1) *Da vorliegende Rechnung teilweise schwer leserlich ist, kann nicht in allen Fällen für eine absolut korrekte Transkription garantiert werden. Eine photomechanische Wiedergabe ist aus technischen Gründen nicht möglich.*

2) *s. auch Zurlaubiana AH 129/105*

3)

4) *Beat Jakob I. Zurlauben befand sich damals als Oberstwachmeister und Hauptmann einer Kompagnie in florentinischen Diensten, s. ebenda etwa AH 59/11.*

Glosse von Maria Barbara Reding - AH 137, 74^r (aufgeklebt)